

11. VIII. 1916

Die englischen Kriegskosten.

London, 10. August. (Unterhaus.) Bei Beratung der Finanzbill führte Schatzsekretär Mac Kenna aus: Unsere Gesamtverschuldung wird für Ende März 1917 mit 3440 Millionen Pfund angenommen. Nach Abzug der unsern Alliierten und den Dominien gewährten Vorschüssen im Betrag von ungefähr 800 Millionen Pfund beträgt die Schuld netto 2640 Millionen Pfund. Das geht über jedes Maß dessen hinaus, was wir je gekannt haben. Das gesamte Nationaleinkommen beträgt ungefähr 2700 Millionen Pfund, so daß die gesamte Nationalschuld ungefähr dem jährlichen Nationaleinkommen gleichkommt. Das ist nicht als eine unerträgliche Last zu betrachten. Wir geben täglich auf dem Festlande mehr als eine Million, wahrscheinlich nahe an zwei Millionen Pfund für eigene Rechnung und Rechnung unserer Alliierten aus.

Mac Kenna verteidigte sodann die Finanzpolitik bezüglich der kurzfristigen Sicherheiten und sagte: Wenn die finanzielle Verschuldung es rechtfertigt, werde man ohne Zögern eine Anleihe auflegen und das Versprechen auf Umwandlung der schwebenden Kriegsschuld in Anleihen erfüllen.